



Lollarer Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Lollar, mit den Stadtteilen
Lollar, Odenhausen, Ruttershausen und Salzböden



Jahrgang 58

Freitag, den 3. November 2023

Nummer 44

Einladung zum **Senioren-Café** nach Salzböden

Es ist wieder soweit! Die bunten Blätter fallen und die Zeit, in der Kerzen und wärmende Getränke eine gemütliche Stimmung verbreiten, ist wiedergekommen. Der Seniorenbeirat will zur Herbststimmung beitragen und veranstaltet das beliebte **Senioren-Café** am

**Mittwoch, den 8. November 2023, um 15:00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus in Salzböden.**

Bei Nachfragen stehen Ihnen Frau Freudenstein, Stadtverwaltung Lollar, Tel. 06406/920-139 oder Frau Inge Leinweber, Tel. 3234, gerne zur Verfügung.

Erleben Sie einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen bei einem bunten, vielfältigen Programm.

Für gute Unterhaltung sorgt das Duo Anja & Harald.

Der Linienbus fährt wie folgt:

Ab Lollar:

Lollar, Tankstelle	13:37 Uhr
Lollar, Ortsmitte	13:44 Uhr
Ruttershausen, Ortsmitte	13:50 Uhr
Odenhausen, Ruttershäuser Straße	13:52 Uhr
Odenhausen, Röderheide	13:55 Uhr

Zurück fährt der Linienbus ab Salzböden, Dorfgemeinschaftshaus, um 17:11 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Jan-Erik Dort
Bürgermeister

Inge Leinweber
Vorsitzende des Seniorenbeirates

Günther Ziegler
stellv. Vorsitzender des Seniorenbeirates

Mitteilungen des Bürgermeisters



80. Geburtstag? Goldene Hochzeit? Der Bürgermeister soll zum Gratulieren kommen? Sehr gerne!



Sagen Sie uns einfach Bescheid!

Zu den Altersjubiläen gehören solche Jubilare, die ihren 80., 85., 90., 95., 100. oder noch höheren Geburtstag feiern, sowie Ehejubilare, die 50, 60, 65 oder 70 Jahre oder sogar noch länger verheiratet sind.

In der Vergangenheit, und zwar vor der Corona-Pandemie, wurden die Ehejubilare seitens der Verwaltung angeschrieben, ob sie einen Besuch des Bürgermeisters zu ihrem Jubiläum wünschen. Dieses Verfahren wird bzw. wurde eingestellt.

Generell möchte der Bürgermeister nach der Corona-Pandemie auch wieder die persönlichen Besuche zu den Altersjubiläen aufnehmen.

Daher wurden bisher die Altersjubilare angerufen und gefragt, ob eine Ehrung gewünscht wird.

Dieses Verfahren wurde nun Ende April 2023 ebenfalls eingestellt.

Seit Mai 2023 gilt Folgendes: Sollte ein Besuch des Bürgermeisters gewünscht sein, besteht die Möglichkeit bis zu einer Woche vor dem eigentlichen Jubiläum (egal ob Alters- und Ehejubiläum) bzw. der geplanten Feier per Telefon unter 06406 920-101 (Frau Dietl) oder unter der Mailadresse vorzimmer@lollar.info einen Besuchswunsch zu äußern.

Hierbei bitten wir um Angabe Ihres Namens einschließlich Telefonnummer, des Jubiläumsdatums, der Jubiläumsart sowie des Datums, der Uhrzeit und der Örtlichkeit der Feier.

Vielen Dank!

*Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lollar

am **Donnerstag, 09.11.2023, 20:00 Uhr**,
im großen Saal des Bürgerhauses Lollar,
Holzmühler Weg 78, 35457 Lollar

Zur Teilnahme an dieser Sitzung wird eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Öffentliche Belobigung für eine Zivilcourage
3. Waldwirtschaftsplan 2024
4. Einbringung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024 mit
 - Haushaltssatzung
 - Gesamtergebnis-/ Gesamtfinanzplan
 - Teilergebnis-/ Teilfinanzpläne
 - Investitionsmaßnahmen- Stellenplan
5. Einrichtung eines Waldfriedhofes in Friedelhausen; Abschluss der erforderlichen Verträge zwischen der Stadt Lollar und dem Betreibersowie Erlass einer Friedhofssatzung/-ordnung
6. Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Lollar; Antrag auf Verlängerung des Förderzeitraumes für die Stelle des Klimaschutzanagers
7. Einschlagsmatorium; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.2023
8. Mitteilungen
- 8.1. Gemeinsames Statement der Bürgermeister des Lumdatal zur Entwicklung eines touristischen Konzepts „Tal der Vulkane“
- 8.2. Terminpläne für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse für das Jahr 2024

9. Schriftliche Anfragen

- 9.1. Veröffentlichung der Verkehrszahlen zum Verkehrsversuch K 29; Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.10.2023
- 9.2. Bericht zu den Kindertagesstätten und der Flohkiste; Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.10.2023
- 9.3. Politische Aussagen auf der Homepage des Lastenradverleihs in Salzböden sowie Nutzer; Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.10.2023

*Bertin Geißler
Stadtverordnetenvorsteher*

Zweckverband Lollar-Staufenberg

Am Freitag, 10.11.2023, 19.00 Uhr, findet im Schulungsraum der Betriebszentrale des ZLS, Sandweg 25 in 35457 Lollar die 7. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lollar-Staufenberg statt.

Tagesordnung:

1. Prüfungsbericht über den Jahresabschluss 2022 des Zweckverbandes Lollar-Staufenberg und Entlastung des Vorstandes
2. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des 1. Nachtrags zum Wirtschaftsplan 2023
3. Beteiligung an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH, Kassel: Kapitalerhöhung
4. Mitteilungen
5. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich, die Bevölkerung des Verbandsgebietes ist herzlich eingeladen.

*Klaus Faulenbach
Vorsitzender der Verbandsversammlung*

Sitzung des Ausländerbeirates Lollar

Am Freitag, dem 10. November 2023, findet um 18:00 Uhr im Familienzentrum Lollar (Jugend- und Beratungszentrum), Schur 18, Lollar, eine Sitzung des Ausländerbeirates Lollar statt, wozu die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der letzten Sitzung
3. Berichte aus den Gremien
4. Planung Aktivitäten 2023 und 2024
5. Probleme ausländische Bürger*innen
6. Sonstiges

Dr. Awad Aljdi
Vorsitzender



Stadtnachrichten

Jagdgenossenschaft Odenhausen/ Ruttershausen

Die Niederschrift über den Verlauf der Versammlung der Jagdgenossenschaft Odenhausen/Ruttershausen am 6. Oktober 2023 und der dabei gefassten Beschlüsse liegt

in der Zeit vom 06.11.2023 bis zum 20.11.2023

beim Jagdvorstand Mathias Fritz, Odenhausen, Auf dem Schind 1, 35457 Lollar, Tel. 06406-75263, und beim Schriftführer Thomas Krämer, Ruttershausen, Stettiner Str. 17, 35457 Lollar, Tel. 06406-74750, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen öffentlich aus.

Vor einer beabsichtigten Einsichtnahme wird um eine telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Mathias Fritz
Jagdvorstand

Volkstrauertag 2023 Kloster Arnsburg

Der Landkreis Gießen lädt zusammen mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Kreisverband Gießen - zu einer

**Gedenkfeier am Volkstrauertag
am Sonntag, den 19. November 2023,
auf der Kriegsgräberstätte im Kloster Arnsburg**

ein. Beginn ist um 14:30 Uhr.

Hierzu sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den Städten und Gemeinden des Landkreises herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Dormitorium statt.

Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister

Abholung der Fundsachen aus dem Freibad Lollar

Die Fundsachen aus dem Freibad Lollar können noch bis Ende des Jahres 2023 nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 06406 920123 abgeholt werden. Bis dahin nicht abgeholte Fundsachen werden gespendet oder vernichtet.

Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister

Autofreier Sonntag im Lumdatal

Von Bürgerinnen und Bürgern wurde Interesse bekundet, wieder am autofreien Sonntag im Lumdatal teilzunehmen. Wir suchen zur Organisation und Durchführung engagierte Ehrenamtliche mit Ideen und Tatendran, um zu klären, ob wir uns als Stadt Lollar wieder beteiligen.

Wir laden alle Interessierten

**am Mittwoch, dem 8. November 2023, 19:00 Uhr,
im Sitzungszimmer des Rathauses Lollar, Holzmühler
Weg 76,**

recht herzlich ein.

Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister

Kontakte und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Lollar, Holzmühler Weg 76, 35457 Lollar

Telefon: 06406 / 920 - 0
Fax: 06406 / 920 - 299
E-Mail: rathaus@lollar.info
Internet: www.lollar.de
Bürgermeister Jan-Erik Dort 06406 / 920 - 100

Montags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
Dienstags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwochs: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstags: GESCHLOSSEN
Freitags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ortsgericht Lollar

Ortsgerichtsvorsteher Herr Hartmut Bierau
Bornhöll 9a, 35457 Lollar

Telefon: 06406 / 906242 oder 06406 / 72153
E-Mail: bierau-lollar@t-online.de

Schiedsamt Lollar

Schiedsfrau Frau Heike Spohr

Telefon: 0177 / 7201115
E-Mail: heike.spohr@schiedsfrau.de

Kindertagesstätten

Kita Abenteuerkiste, Lollar, Im Boden 8 06406 / 909778
Kita Kunterbunt, Lollar, Grüner Weg 10 06406 / 1646
Kita Kipalo, Lollar, Ostpreußenstraße 6 06406 / 72072
Kita Bunte Villa,
Odenhausen, Weiherstraße 21 06406 / 72992
Kita Quietschvergnügt,
Ruttershausen, Leipziger Straße 1 06406 / 72770
Flohkiste, Lollar, Gießener Straße 31a 06406 / 75073
Netzwerk Tagespflege 06408 / 501153

Stadt- und Schulmedothek

Clemens-Brentano-Europaschule
Ostendstraße 2, 35457 Lollar 06406 / 8300529

Ärztliche Notfallbereitschaft / Notrufe

Ärztliche Notfallbereitschaft 116 117
(Wochenende/Feiertage sowie Wochentage außerhalb der Sprechzeiten)
Zahnärztliche Notfallbereitschaft 01805 / 607011 oder
www.kzvh.de
Apotheken Notfallbereitschaft 0800 / 0022833 oder
www.apothekerkammer.de
Allgemeiner Notruf 110
Feuerwehr Notruf 112

Wasser- und Abwasserversorgung

für die Kernstadt sowie alle Stadtteile
Zweckverband Lollar-Staufenberg 06406 / 9134 - 0

Strom- und Gasversorgung

EAM
Strom- und Erdgasversorgung 0561 / 9330 - 9330
Netz und Einspeisung 0800 / 32 505 32
Entstörungsdienst:
Strom 0800 / 34 101 34
Erdgas 0800 / 34 202 34

Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger

Hans-Jürgen Mack 0641 / 3011699
Joachim Zähr 06407 / 404 362

Forstangelegenheiten

Forstamt Wettenberg - HessenForst 0641 / 460 4600

Öffentliche Erinnerung der Gemeinschaftskasse Lollar/Staufenberg

Es wird an die Zahlung folgender Steuern und Abgaben erinnert:

- 4. Rate Grundsteuer 2023 laut Bescheid fällig am:
15. November 2023
- 4. Rate Gewerbesteuer 2023 laut Bescheid fällig am:
15. November 2023

Es wird gebeten, die bezeichneten Abgaben und Steuern unter Angabe des Buchungszeichens zum Fälligkeitstermin zu begleichen. Geht die Zahlung nicht pünktlich ein, so ist die Gemeinschaftskasse gezwungen, die fälligen Beträge anzumahnen bzw. dann zwangsweise einzutreiben.

Dies gilt nicht für Steuerpflichtige, die am Einzugsverfahren (Abbuchung) teilnehmen.

Einzahlungspflichtigen, die nicht rechtzeitig zahlen, entstehen auch insofern Nachteile, als außer Steuer- und Abgabebeträgen noch Säumniszuschläge und Mahngebühren sowie andererseits Vollstreckungskosten zu entrichten sind. Die Mahngebühren betragen mindestens 6,00 EUR und sind abhängig von der Höhe der Forderung.

Sollten Sie Ihre Steuern und Abgaben noch nicht im Abbuchungsverfahren/Lastschriftverfahren (Gemeinschaftskasse zieht Steuern und Abgaben bei Fälligkeit von Ihrem Konto ein) einziehen lassen, machen Sie bitte hiervon Gebrauch. Die Gemeinschaftskasse erreichen Sie telefonisch unter den Rufnummern (06406) 920-124, 125, 126 und -127 oder per Telefax (06406) 920-299. Sie können sich das entsprechende Formular auf unserer Homepage unter www.lollar.de in der Rubrik Bürgerservice à Anträge/Formulare à Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat als PDF-Dokument downloaden und ausdrucken. Das ausgedruckte und handschriftlich unterschriebene SEPA-Lastschriftmandat senden Sie uns bitte auf dem Postweg oder per Fax zu. Sie ersparen sich dadurch unnötigen Zeitaufwand und Ärger.

Konten der Gemeinschaftskasse Lollar/Staufenberg:

Sparkasse Gießen

IBAN: DE 51 5135 0025 0245 0005 50

BIC: SKGIDE5F

Volksbank Mittelhessen eG

IBAN: DE 57 5139 0000 0066 1158 01

BIC: VBMHDE5F

*Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

Öffentlicher Hinweis auf Einrichtung von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Wenn Sie aus bestimmten Gründen nicht wollen, dass persönliche Daten von Ihnen weitergegeben werden, haben Sie die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre gemäß dem Bundesmeldegesetz zu beantragen. Diese ist bei der Meldebehörde schriftlich einzulegen und gilt bis zu ihrem Widerruf. Es entsteht keine Verwaltungsgebühr.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (gem. § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG)

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad,
- Anschrift sowie
- Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einer Übermittlungssperre bzw. einem Widerspruch nach § 50 Abs. 5 BMG werden die Daten nicht weitergegeben.

Für Ehejubiläen gilt zudem, dass die Sperre eines Ehegatten für die Übermittlung auch für den anderen Ehegatten wirkt. Ein Widerruf der Übermittlungssperre kann dann nur durch beide Ehegatten gemeinsam erfolgen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (gem. § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad und
- derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bei einer Sperre bzw. einem Widerspruch nach § 50 Abs. 5 BMG werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft (gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG)

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

- Vor- und Familiennamen,
- Geburtsdatum und Geburtsort,
- Geschlecht,
- Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
- derzeitige Anschriften,
- Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
- Sterbedatum.

Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.

Einer Übermittlung kann nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG widersprochen werden. Die Einlegung des Widerspruchs kann nur durch die betroffene Person erfolgen, welche nicht Mitglied der öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft ist. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (gem. § 58c Abs. 1 Soldatengesetz i.V.m. § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG)

Dies gilt nur bei Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich alle Personen, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift.

Bei einer Sperre bzw. einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Dieses gilt bis zum Widerruf bzw. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Zuständig für die Eintragung der vorgenannten Sperren ist das Bürgerbüro der Stadt Lollar.

Dort erhalten Sie auch ausführliche Informationen über die Eintragung der einzelnen Sperren. Die Mitarbeiter/innen des Bürgerbüros sind telefonisch unter 06406 920-0 (anschließend Taste 1 für Bürgerbüro drücken) oder per E-Mail buergerbueero@lollar.info erreichbar.

Den Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre erhalten Sie am Ende des Artikels oder auf unserer Homepage (www.lollar.de) unter „Bürgerservice“ – „Anträge & Formulare“ – „Übermittlungssperren“.

*Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Magistrat der Stadt Lollar
-Bürgerbüro-
Holzmühler Weg 76
35457 Lollar

Bei Rückfragen
Telefon: (0 64 06) 920-0
Telefax: (0 64 06) 920-299
E-Mail: buergerbuero@lollar.info

Hiermit bitte ich

Name, Vorname:
Geburtsdatum:
Straße, Nr.:
PLZ, Ort:

um Eintragung der unten genannten Übermittlungssperren:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG),
- an Parteien und Wählergruppen (gem. § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG),
- an Adressbuchverlage (gem. § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG)
- an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (gem. § 36 Abs. 2 BMG)
- für Ehe- und Altersjubiläen (gem. § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG)

Bitte ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden!

Ort, Datum	Unterschrift
Lollar,	X

Von der Behörde auszufüllen!	
Die Übermittlungssperre wurde am _____ eingetragen.	
Liste erl.:	Magistrat der Stadt Lollar -Bürgerbüro- Im Auftrag

Stadt- und Schulmedothek CBES Lollar/Staufenberg

Mo 27.11.2023 – 19:30 Uhr

Ruth Frenk: Bei uns war alles ganz normal

Eintritt frei

In Kooperation mit der „Gesellschaft für Christlich-Jüdische

Zusammenarbeit Gießen-Wetzlar e.V.“ kommt die niederländisch-jüdische Sängerin und Gesangslehrerin in die Stadt- und Schulmedothek. Erleben Sie, wie die 77-Jährige von ihrem bewegten Leben zwischen den Kulturen und Religionen erzählt.

Ruth Frenk beschreibt ein Stück niederländisch-deutsch-jüdischer Geschichte und Zeitgeschichte. Ihre Eltern waren Überlebende des Konzentrationslagers Bergen-Belsen. Sie wurden am 15. April 1945 von britischen Truppen befreit. Während viele Verwandte, Freunde und Bekannte den Holocaust nicht überlebten, kehrten die Eltern in die Niederlande nach Rotterdam zurück. Im März 1946 wird Ruth Frenk geboren. Sie wuchs mit ihrer jüngeren Schwester in Rotterdam auf. In der Familie wurde über die Vergangenheit nicht gesprochen. Ihr Wunsch war es, Opernsängerin zu werden, ihre Ausbildung führte sie über Amsterdam und Genf nach New York, wo sie ihr Gesangsstudium an der Manhattan School of Music abschloss. Ruth Frenk lebt seit 1974 in Konstanz am Bodensee. Sie spezialisierte sich im Jüdischen Liedrepertoire und Musik aus dem KZ Theresienstadt.

2022 veröffentlichte sie ihre Memoiren, in denen sie von ihrem bewegten Leben zwischen den Kulturen und Religionen erzählt. Sie ist Repräsentantin der Zweiten Generation von Schoah-Überlebenden und trägt natürlich auch das Erbe dieser mit.

Seit 30 Jahren ist sie Vorsitzende der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bodensee-Region und die jüdische Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Konstanz. e.V.

3.11.2023 / 20:00 Uhr: „Die Heimat“ - Lesung mit Andreas Maier

Meisterhaft hält Autor Andreas Maier die großen Erzählfäden über uns und unsere Geschichte in Händen. Der 9. Teil seiner Romanserie „Ortsumgebung“ besticht mit seinen unverstellten Sichtweisen auf die bundesrepublikanische Vergangenheit.

Deutschland, Anfang der siebziger Jahre: ein Land voller Angst vor allem Fremden. Der einzige Italiener an der Schule wirkt wie ein außerirdisches Wesen. In den Achtzigern sind es die Türken, die zum ersten Mal die Tische vor die Wirtschaft stellen. Während die Wetterauer den ersten Döner im Landkreis als Widerstandsnahrung feiern, erobert der lange verschwundene Hitler den öffentlichen Raum in Funk und Fernsehen. In den Neunzigern träumt der Erzähler seinen großen Traum vom Wetterauer Land, verschwindet allerdings erst mal mit seiner Cousine unter einer Bettdecke am Ostrand der neuen Republik. Die Heimkunft gelingt innerfamiliär, das Haus der Großmutter wird als musealer Ort rekonstruiert, während im Ort wenigstens der Grundriss der 1938 niedergebrannten Synagoge wiederhergestellt wird. Aber noch im neuen Jahrtausend, als die ganze Republik ständig den Begriff „Heimat“ diskutiert, will niemand vom früheren Leben in der konkreten Heimat wissen, als es die noch gab, die es seit ihrer Deportation nicht mehr gab. Mit untrüglichem Gespür für alles Abgründige in der gelebten Normalität erzählt Andreas Maier von Deutschland zwischen Weltkrieg, Mauerfall und Jahrtausendwende; davon, wie es sich die Menschen gemütlich machen in vierzig Jahren Geschichte. Unbestechlich ist sein Blick auf eine Heimat, die seit jeher Fiktion ist.

Am 3. November 2023 erhält das Publikum ab 20:00 Uhr die Gelegenheit, den vielfach ausgezeichneten Schriftsteller Andreas Maier in der Stadt- und Schulmedothek an der CBES Lollar/Staufenberg zu erleben. Weitere Infos über den Autor unter www.cbes-lollar.de/medothek/veranstaltungen/.

Reservierungen und Kartenverkauf unter 06406 / 8300529 oder per Mail unter medothek@cbes-lollar.de sowie bei der Rickerischen Buchhandlung in Gießen am Ludwigsplatz (0641/974390).

„Die Lichter, die wir selbst entzünden“

Lesung und Gespräch mit Utz Rachowski

24.11.2023 / 19:30 Uhr Eintritt frei

Utz Rachowski, geb. 1954 in Plauen/Vogtland. Mit siebzehn Jahren Relegation von der Oberschule wegen Gründung eines Philosophieclubs. Bahnhofsarbeiter, Elektromonteur, Grundwehrdienst, Abitur. Kurzes Medizinstudium in Leipzig, Heizer. 1980 Verurteilung zu 27 Monaten Gefängnis wegen fünf seiner Gedichte und Verbreitung verbotener Literatur. Klient von Amnesty

International. Ausbürgerung im November 1980. Bis 1992 in Westberlin u. Göttingen. Studium Kunstgeschichte/Philosophie. Rückkehr ins Vogtland. Freier Autor mit Nebenberufen. Seit 2003 arbeitet er als Bürger- und Rechtsberater für Opfer des DDR-Systems. Rachowski ist Mitglied des PEN und erhielt mehrere Literaturpreise.

Am 24. November trägt der Schriftsteller Essays, Erzählungen und Gedichte in der Stadt- und Schulmedothek an der CBES vor. Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung statt.



Digitales Lernen für Frauen

auf dem Weg zum Wiedereinstieg
in den Beruf

Termine / freie Plätze

06. November bis 14. Dezember 2023
Montag bis Donnerstag
von 9:00 - 12:00 Uhr
im **Präsenzunterricht**,
E-Learning im Homeoffice
und **Einzelcoaching**.

Eigene Laptops können
mitgebracht werden.

Wo?
Familienzentrum Lollar
Schur 18
35457 Lollar

Unser Angebot für Sie

Kursthemen:

- Rahmenbedingungen für den beruflichen (Wieder-)Einstieg
- Computer-Basics
- Digitales Lernen
- Kommunikationstraining
- Bewerbungstraining
- Austausch in der Gruppe
- *Sowie Einzelberatung*

Information und Anmeldung

Anna Surma
0641 / 797966 - 24
Leticia Gobet
0151 / 65250919
digitaleslernen@zaug.de

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und aus Mitteln des Landkreises Gießen





WENDO KURS FÜR MÄDCHEN

Mädchen, 8-11 Jahre
Freitag, 10.11., 15-18 Uhr
Samstag, 11.11., 10-16 Uhr
Bürgerhaus Lollar, Holzmühler Weg 78, 35457 Lollar

MÄDCHEN AUFGEPASST!

Habt Ihr Interesse etwas über Selbstverteidigung und Selbstbehauptung zu lernen? Dann seid Ihr in diesem Kurs richtig.

Ihr lernt zum Beispiel Eure Grenzen deutlich wahrzunehmen, um so in unangenehmen Situationen und bei Übergriffen reagieren zu können und Euch wenn nötig Hilfe zu holen. Ihr lernt auch Verhaltensweisen, um Belästigungen oder blöde Sprüche früh zu stoppen sowie Tricks, um Euch auch bei körperlichen Angriffen wirksam wehren zu können. Klingt gut? Dann meldet Euch an!

Die Kurse sind eine Kooperation zwischen Unvergesslich Weiblich e.V. und der Integrationsbeauftragten der Stadt Lollar. Gefördert wird der Kurs vom Land Hessen über das Förderprogramm "Sport integriert Hessen". Die Teilnahme ist kostenlos.

ANMELDUNG UND WEITERE INFOS BEI FRAU MÜLLER:
Tel: 06406 5639 / Mobil: 0151 407 310 18
E-Mail: carolin.mueller@diakonie-giessen.de
Familienzentrum Lollar Lollar



Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau



Kulturförderpreis des Landkreises geht in die nächste Runde

Schwerpunktthema 2023: „Kunst & Kultur in Vielfalt erleben!“

Bereits zum siebten Mal verleiht der Landkreis Gießen seinen Förderpreis „Kulturregion Landkreis Gießen“. Unter dem Motto „Kunst & Kultur in Vielfalt erleben!“ können sich Kulturschaffende und Kulturmöglicher:innen aus dem Landkreis Gießen ab sofort bewerben. Insgesamt wird ein Preisgeld von 10.000 Euro vergeben.

„Bereits seit dem Start im Jahr 2017 ist der Kulturförderpreis eine Erfolgsgeschichte“, sagt Landrätin Anita Schneider, „jedes Jahr geht beim Landkreis eine Vielzahl an Bewerbungen ein, die von höchster Qualität zeugt und die Vielfalt an Kunst- und Kulturangeboten in unserer Region widerspiegelt.“

Als Jurymitglied freut sich Landrätin Schneider schon jetzt auf die neue Bewerbungsrunde: „Wir sind gespannt, welche Projekte wir in diesem Jahr kennenlernen dürfen. Immer wieder ist unsere Freude darüber groß, wie viele verschiedene Initiativen und kulturelle Angebote einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Sie alle haben eine besondere Aufmerksamkeit verdient, deshalb wollen wir mit diesem Preis auch immer wieder den Blick auf die Vielfältigkeit unserer Kulturlandschaft lenken.“

Kunstschaffende können sich bis zum 15. Januar 2024 bewerben

Um das verbindende Element der Kunst zu unterstreichen, werden in diesem Jahr Beiträge zugelassen, die Bezüge zum Schwerpunktthema „Kunst & Kultur in Vielfalt erleben!“ aufweisen. Bis zum 15. Januar 2024 können sich Kunstschaffende und Kulturförder:innen jeder Art bewerben.

Auch kulturelle Initiativen, die mit ihren Konzepten und künstlerischen Arbeiten ein besseres Miteinander schaffen, werden aufgerufen, ihre Bewerbung einzureichen. Unabhängig vom Genre werden alle Vorschläge berücksichtigt. Die Wettbewerbsbeiträge werden einem größeren Publikum vorgestellt und auch im Internet bekannt gemacht.

Interessierte können Projekte ab sofort unter Angabe der Kontaktdaten und einer Kurzbeschreibung des Projekts (maximal eine DIN A4-Seite) einreichen. Einsendungen sind per E-Mail an foerderpreis-kulturregion@lkgi.de oder per Post an Anja Horstmann, Mitarbeiterin Kulturförderung der Kreisvolkshochschule, Kreuzweg 33, 35423 Lich möglich.

Die Ausschreibung mit weiteren Details steht auf der Internetseite des Landkreises Gießen unter www.lkgi.de in der Rubrik „Freizeit, Tourismus, Kultur“ zum Download bereit.

Lebendige Demokratie in unserem Alltag: Landkreis Gießen lädt ein zu großer Veranstaltungsreihe

Kultur, Sport, Film und Diskussion vom 3. bis 5. November

Demokratie – was macht sie aus im Alltag, was bedeutet sie für jeden einzelnen Menschen und die Gesellschaft als Ganzes? Der Landkreis Gießen und seine Volkshochschule gehen dem nach: Unter dem Titel „Lebendige Demokratie“ laden sie vom 3. bis zum 5. November zu einer vielfältigen Veranstaltungsreihe ein und möchten Menschen ins Gespräch und zum Nachdenken bringen – ganz nach dem Slogan der Veranstaltung: #SeiFreiDabei. Der Impuls für die Aktion kam aus der Mitte der Demokratie vor Ort: Der Kreistag beschloss, eine Veranstaltung aus Anlass des 175. Jahrestages der Märzrevolution und Paulskirchenverfassung von 1848 auf den Weg zu bringen. „Gemeinsam mit vielen engagierten Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft haben wir ein Angebot ausgearbeitet, mit dem wir Menschen in ihrem Alltag und viele Generationen ansprechen möchten“, sagt Landrätin und vhs-Dezernentin Anita Schneider. „Es ist uns wichtig, nicht allein eine Gedenkveranstaltung anzubieten, sondern die Lebendigkeit und Bedeutung des Erbes von 1848 in unserem täglichen Leben zu vermitteln. Damit möchten wir vor allem auch junge Menschen erreichen und einbinden.“

DDR-Bürgerrechtler Rainer Eppelmann ist Schirmherr

Eine Arbeitsgruppe mit Beteiligung aus Kreisverwaltung, Volkshochschule, Schulen, Universität, Kunst, Kultur und Sport hat das Format der Veranstaltungsreihe geplant, die vom 3. bis 5. November in Lich, aber auch an vielen anderen Orten im Landkreis Gießen stattfindet.

Als Schirmherr wurde der frühere DDR-Bürgerrechtler Rainer Eppelmann gewonnen, zugleich Vorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Er wird zum Auftakt – zugleich einer der Höhepunkte der Veranstaltung – am 3. November im vhs-Haus Lich sprechen.

Was Demokratie für junge Menschen im Landkreis Gießen bedeutet und wer ihre Held:innen der Demokratie im Alltag sind, zeigen Jugendliche in einem Video-Contest:

Seit vielen Wochen haben sie Clips gedreht, die am 4. November im Kino Traumstern in Lich gezeigt und prämiert werden – von einer namhaft besetzten Jury, zu der unter anderem Eintracht-Frankfurt-Präsident Peter Fischer, Poetry-Slammer Lars Ruppel und Profibasketballer Luis Figge von den Gießen 46ers gehören. Alle Interessierten sind zu den öffentlichen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Thema und Intention der Reihe bleiben auch nach den Terminen aktuell: Das Motto „Lebendige Demokratie – #SeiFreiDabei.“ wird auch für weitere Veranstaltungen und Aktionen verwendet werden.

Die öffentlichen Veranstaltungen im Überblick:

Freitag, 3. November:

Demokratie ist eine Kostbarkeit – verteidigt sie!

Podiumsdiskussion mit Rainer Eppelmann und Schüler:innen 09.40-11.10 Uhr, Clemens-Brentano-Europaschule (Lollar), kostenfrei

Eröffnungsveranstaltung

„Lebendige Demokratie – #SeiFreiDabei“

Mit Schirmherr Rainer Eppelmann, Landrätin Anita Schneider, Kreistagsvorsitzendem Claus Spandau u.a.

18.30 Uhr, vhs-Haus Lich, kostenfrei, Anmeldung per E-Mail erforderlich an kvhs.giessen@lkgi.de

Samstag, 4. November 2023

Sport für alle – #SeiFreiDabei! Sportkreis Gießen und Vereine bieten inklusive Mitmachangebote

10-11 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Schule Lich, kostenfrei

Spaziergang: Demokratiegeschichte(n) in Gießen – BÜCHNER, BÖRNE & Co.

Mit Dagmar Klein (Kunsthistorikerin, Autorin, Gästeführerin) 14.30-16.30 Uhr, Treffpunkt: Vorplatz Best-Western-Hotel Steinsgarten, Gießen, Hain-Heckroth-Str., kostenfrei

Held:innen der Demokratie:

Video-Clips – Musik – Gewinnspiele

Preisverleihung mit Landrätin Anita Schneider, Peter Fischer (Präsident Eintracht Frankfurt), Poetry Slammer Lars Ruppel und vielen mehr. Musik: Joscha Silvastiano.

18.30-ca.20.30 Uhr, Kino Traumstern, Lich, kostenfrei

Basketball-Mottospieltag LICH Basketball – TG Hanau

19 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Halle Lich, kostenpflichtig zu den üblichen Ticketpreisen

Sonntag, 05. November 2023

Wir feiern Demokratie – ein Nachmittag mit Gesprächen, Kunst, Kaffee

- Finissage der Ausstellung „Künstler*innen für Menschenrechte“
- vhsTalk: „Lebendige Demokratie – wo stehen wir und wo wollen wir hin? Mit Landrätin Anita Schneider und Prof. Dr. Wolfgang Sander
- Demokratie-Konzert „Unsere Demokratie heute: Reflexionen und Songs“ mit Sven Görtz
- Kunstaktion mit Anne-Marie Möhring
- ... und vieles mehr! 14 bis 17 Uhr, vhs-Haus Lich, kostenfrei

Lasst uns reden: Gendersternchen, politisch korrekte Sprache... Wie siehst Du das?

Einladung zum mutigen, respektvollen Dialog 14.15 - 16.15 Uhr, vhs-Haus Lich, kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten (www.vhs-kreis-giessen.de/lebendige-demokratie)

Weitere Veranstaltungen

Öffentliches Singen an verschiedenen Orten im Landkreis Die Deutsche Revolution 1848/49 – zu Ursachen und Folgen ihres Scheiterns

Mit Prof. Dr. Hans-Werner Hahn
Mittwoch, 22. Nov. 2023, 19.00-20.30 Uhr, Netanya-Saal im Alten Schloss (Brandplatz 1, 35390 Gießen),

Kann man in diesen Zeiten noch Pazifist:in sein?

Mit Sabine Müller-Langsdorf (Friedenspfarrerin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau)

Freitag, 24. November, 19 bis 21 Uhr, Ev. Marienstiftsgemeinde (Am Wall 24, Lich), kostenfrei

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind auf der Website der vhs zu finden:

www.vhs-kreis-giessen.de/lebendige-demokratie



Gemeinsam laden sie alle Interessierten ein zu den Veranstaltungen rund um 175 Jahre Demokratie: Die Mitglieder des Planungsteams und Partner mit (v. l.) Anja Horstmann, Kulturförderung des Landkreises; Sabine Wagner, Lich Basketball; Wennemar Rustige, Künstler:innen für Menschenrechte; Landrätin Anita Schneider; Inge Bietz, Omas gegen Rechts; Ina Hampel, Dezernat für Soziales und Jugend des Landkreises Gießen; Torsten Denker, Leiter der Kreisvolkshochschule. (Foto: Landkreis Gießen)

Energie-Effizienz-Forum Heuchelheim-Kinzenbach

Einladung zum Präsenz- und Online-Vortrag

Die Sonne macht's
- Mit PV-Sonnenstrom
die private Energiewende gestalten -
Mittwoch, 22. November 2023 um 19:00 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude der Gemeinde Heuchelheim
Blumenring 9A, Heuchelheim OT Kinzenbach

Referent: **Herr Jopakim Sames**, Dipl. Ing. (FH), Marburg,
Geschäftsführer Sames-Solar GmbH, Marburg
Gutachter für Photovoltaik
Gast-Dozent an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM)

Sonnenstrom aus Photovoltaik- (PV)-Anlagen ist das regenerative Schlüsselement für die individuelle private Nutzung. Aber auch für die gesamte Energiewende, die fossile Energieträger schrittweise eliminieren will und die hinführt zu überwiegend regenerativem Strom.

Private Betreiber profitieren von den mittlerweile breitbandigen Möglichkeiten der Eigennutzung. Neben der regenerativen Energieerzeugung eröffnen sich auch interessante Lösungsansätze, das Stromnetz der schwankungsanfälligen Energieformen zu stabilisieren.

Die Schwerpunkte des Vortrags:

- Anordnung und Ausrichtung von PV-Anlagen
- Lebt die Wirtschaftlichkeit von der Eigennutzung des Stromes statt Verkauf?
- Wie profitieren Wärmepumpen und eMobilität vom PV-Strom?
- Mit Batteriespeicher den Selbstversorgungsgrad erhöhen
- Die Aller kleinsten: Gartenhaus- und Balkonkraftwerke
- Netzstabilisierung, Vernetzung und Schwarm-speicher
- Cloud- und Vermietungs - Lösungen für PV-Strom und PV-Flächen

Die Teilnahme ist frei.

Für die Teilnahme am Vortrag (Präsenz) ist eine Anmeldung erwünscht unter: www.chso.de/henef

Der Online-Zugang erfolgt ebenfalls unter der gleichen Web-Seite.

Das Energieeffizienz-Forum (HENEf) ist eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe der Energie- und Umwelt-Kommission der Gemeinde Heuchelheim a.d. Lahn und bietet neutrale Fach-Informationen über energiesparende Maßnahmen an.

Mit freundlichen Grüßen,
Jürgen Engelhardt
HENEf

HENEf ist Partner des Energieberater-Netzwerks von Stadt und Landkreis Gießen

Hochmodernes Glasfasernetz für 6 Gießener Kommunen

Lollar ist dabei:

Yplay startet Vermarktung

Mit dem stetigen Fortschritt der mobilen und digitalen Kommunikation sind die Ansprüche an schnelles Surfen und stabiles Internet in den letzten Jahren erheblich gestiegen. In diesem Zusammenhang hat sich die Yplay Germany GmbH aus Altenstadt das Ziel gesetzt, Heuchelheim, Wetztenberg, Lollar, Staufenberg, Allendorf und Rabenau flächendeckend mit einem leistungsstarken Glasfasernetz zu versorgen. Die Glasfaserinfrastruktur bis ins Haus (FTTH = Fiber to the Home) bietet zahlreiche überzeugende Vorzüge im Vergleich zu den bisherigen Technologien. Während die bestehenden Leitungen über Kupfer oder das TV-Kabel schon jetzt an die Grenzen Ihrer Leistungsfähigkeit kommen, ist die Glasfaser bis ins Haus den steigenden Anforderungen der Zukunft gewachsen und bietet Ihnen bislang Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s. Mit einem Glasfaseranschluss bis ins Haus steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie und sorgen dafür, dass Sie genau die Bandbreite bekommen, die Sie bestellen.

Bis zum 31. Januar 2024 haben die Bürgerinnen und Bürger in den genannten Kommunen die Gelegenheit, einen kostenfreien Glasfaseranschluss zu bestellen und dabei die Anschlussgebühren von mindestens 1.500 Euro zu sparen. Um dieses Vorhaben zu realisieren, bedarf es der Unterstützung der Gemeinschaft. Yplay setzt als Ziel, dass mindestens 40% der Haushalte aus den jeweiligen Kommunen sich für einen Glasfaseranschluss in Kombination mit einem Glasfaser-Tarif entscheiden.

Während der Vermarktungsphase bis zum 31.01.2024 haben Sie die Möglichkeit, einen persönlichen und unverbindlichen Beratungstermin unter www.ftth.yplay.de zu vereinbaren. Des Weiteren hat das Unternehmen in allen betroffenen Kommunen verschiedene Informationsangebote eingerichtet, wie Informationsveranstaltungen und Beratungsbüros, die auf der Website www.yplay.de unter den jeweiligen Kommunen ausführlich beschrieben sind.

Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:
WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN



Impressum: Lollarer Nachrichten

Die Lollarer Nachrichten erscheinen wöchentlich.
Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Herbstein
Verantwortlich für den Inhalt: Der Magistrat der Stadt Lollar

Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Eingesandtes Bildmaterial und Datenträger werden nicht zurückgeschickt. Diesbezügliche Haftungsansprüche gegenüber dem Verlag sind ausgeschlossen. Die Lollarer Nachrichten werden kostenlos an die Haushalte innerhalb des Gemeindegebietes verteilt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verpackungskosten möglich.

Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestr. 9 – 11, 36358 Herbstein,
Telefon 06643/9627-0



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.